



## **Nana: Roman (insel taschenbuch)**



**Download**



**Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Nana: Roman (insel taschenbuch)

*Emile Zola*

**Nana: Roman (insel taschenbuch)** Emile Zola

 [Download Nana: Roman \(insel taschenbuch\) ...pdf](#)

 [Online lesen Nana: Roman \(insel taschenbuch\) ...pdf](#)

## Downloaden und kostenlos lesen Nana: Roman (insel taschenbuch) Emile Zola

---

492 Seiten

Amazon.de

Aufstieg und Niedergang einer "Grande Cocotte".

Nana, eine hübsche Prostituierte in Paris Mitte des 18. Jahrhunderts, bekommt eine Rolle als Venus in einem kleinen Varietétheater, in dem sie erstmalig fast nackt, nur mit einem durchsichtigen Schleier bekleidet, auftritt. Ein Raunen geht durch die Zuschauerreihen, und das Publikum starrt erregt auf den Körper dieser Frau, die sich aufreizend mit ihren langen, rotblonden Haaren auf der Bühne bewegt. Nicht ihr Talent macht sie so anziehend, sondern ihre sinnliche Ausstrahlung, die unwiderstehlich den Trieb der Männer anspricht. Die reichen Männer, mit denen sie schläft, beginnen ihr zu verfallen, und Nana nutzt diese Chance, um sich einen Platz in der Gesellschaft zu erobern. Ihre eigene Raffinesse und die Besessenheit der Männer verhelfen ihr zum Luxus. Leichtsinn und Übermut bringen sie schließlich zu Fall. Die französische Gesellschaft in dieser Zeit, mit ihren Schichten, und der Mensch, der seinen Trieben unterworfen ist, spiegeln sich in diesem Buch wieder. Die Not der Armen in den Gassen, und die Langeweile der Reichen in ihren Salons, zu denen Nana aufsteigt, werden gegenübergestellt. Durch diese Gegenüberstellung wirft der Autor soziale Fragen auf, die auch das Thema Prostitution betreffen. Besonders faszinierte mich, wie Emile Zola es verstand, die Atmosphäre im Verlauf des Romans immer dichter werden zu lassen, bis am Ende die unersättliche Nana die Männer ausbeutet, in den Ruin treibt und sich dabei selbst mehr und mehr verstrickt. Stilistisch manchmal grob, herb, dann wieder ästhetisch und poetisch, unnachahmlich in seiner Plastizität, läßt der Autor je nach Erfordernis die Charaktere sprechen. Leidenschaft, die Leiden schafft! --*Claudia Berg* Pressestimmen  
Flaubert schrieb an den Verleger Charpentier: "Welche Lektüre! Wirklich ein tolles Buch! Zola ist ein Mann von Genie!"

Kurzbeschreibung

Das Buch war bei Erscheinen ein Skandal: Nana arbeitet sich von einem armseligen Dasein als Straßendirne empor in die vornehme Pariser Gesellschaft. Die »blonde Venus« ist so verführerisch, daß sie Macht über alle Repräsentanten der Regierung und der Presse gewinnt und Einsicht in die Lasterhaftigkeit und Verlogenheit der höheren Stände.

Der außerordentlich spannende und lebendig geschriebene Roman ist Zolas schonungslose Abrechnung mit einer korrupten Gesellschaft und ein Hauptwerk des Naturalismus'.

Download and Read Online Nana: Roman (insel taschenbuch) Emile Zola #IXWM3AYUOK4

Lesen Sie Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola für online ebook Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola Bücher online zu lesen. Online Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola ebook PDF herunterladen Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola Doc Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola Mobipocket Nana: Roman (insel taschenbuch) von Emile Zola EPub